

Protokoll der Jahresversammlung 1947

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **48 (1948)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der Jahresversammlung 1947

Der Präsident, Herr Prof. *Marchand*, eröffnet Samstag, den 8. November 1947, um 9.00 Uhr die in den Grossratssaal in Luzern einberufene und von 170 Mitgliedern besuchte 39. ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüsst als Gäste die Herren Stadtpräsident Dr. *M. S. Wey* und Dr. *H. Gervais*, Direktor der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern, sowie die Herren Direktoren Dr. *Brändli* und Dr. *Lattmann* der Contraves AG., Zürich. Er heisst auch besonders willkommen unser korrespondierendes Mitglied Herrn Generaldirektor *H. Auterbe* und die Herren Generaldirektor *A. Burlot*, Deputierter, und *R. Risser*, alt Professor am Conservatoire national des Arts et Métiers, Paris.

1. Jahresbericht des Präsidenten

Mit grösstem Interesse nimmt die Versammlung den auf den Seiten 3—12 dieses Heftes abgedruckten Jahresbericht des Präsidenten entgegen. Die Versammlung ehrt die beiden Verstorbenen, Prof. Dr. *A. Tauber*, Wien (gestorben 1946), und Dr. *B. Oster*, Arlesheim (gestorben 1947), in üblicher Weise.

2. Mitgliederaufnahmen

Die 16 zur Aufnahme angemeldeten Kandidaten werden alle in geheimer Abstimmung mit grossem Mehr aufgenommen (siehe Beilage zum Protokoll).

3. Protokoll der 38. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das im Band 47, Heft 1, Seiten 21 ff., der «Mitteilungen» veröffentlichte Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

4. Rechnung für das Jahr 1946

Sie ist im Band 47, Heft 1, auf Seite 20 der «Mitteilungen» samt dem Revisorenbericht den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht worden. Sie wird einstimmig genehmigt und dem Quästor Décharge erteilt.

5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1947

Es werden gewählt die Herren Dr. *W. Wegmüller* und Dr. *B. Haller*, beide in Bern.

6. Mitgliederbeitrag

Herr Prof. *Zwinggi* teilt mit, dass die Rechnung 1947 voraussichtlich mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 3200 abschliessen wird. Der Vorstand prüft die Möglichkeit, die Druckkosten dadurch zu vermindern, dass die Statuten, das Mitgliederverzeichnis und das Verzeichnis der bisher erschienenen Beiträge nicht mehr alljährlich gedruckt werden. Dagegen soll eine Bibliographie jeweils im zweiten Heft eines Jahrganges veröffentlicht werden unter Angabe von Namen des Verfassers, dem Titel der Arbeit und dem Erscheinungsort. Der Vorstand beantragt eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 8 auf Fr. 12, was eine Mehreinnahme von rund Fr. 1000 bringen wird. Wenn auch unsere Kollektivmitglieder ihren Beitrag angemessen erhöhen, so wird die Rechnung ausgeglichen werden können.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 12 festzusetzen.

7. Internationale Bezeichnungsweise

Herr Dr. *F. Schnellmann* erläutert anhand eines ausgeteilten Blattes die von der eigens dazu bestellten Subkommission des Comité permanent in Brüssel an zwei Tagungen in den Jahren 1938 und 1939 ausgearbeiteten Abänderungsvorschläge für die auf dem zweiten und dritten internationalen Aktuarkongress festgelegte internationale Bezeichnungsweise. Die englischen und amerikanischen Aktuarien werden diese Bezeichnungsweise auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt einführen. Die neuen Bezeichnungen sollen vom Comité permanent in seinem «Bulletin» noch veröffentlicht werden in den drei Sprachen englisch, französisch und deutsch. Keine einheitliche Bezeichnungsweise besteht in der Invaliditäts-, Kranken- und Witwenversicherung.

Für die ersten beiden Arten wurde die Frage in der Subkommission besprochen, aber die nordamerikanischen, englischen und skandinavischen Vertreter verhielten sich ablehnend, während Vertreter anderer Länder das Bedürfnis für eine internationale Regelung bejahten. Der Referent wirft die Frage auf, ob unsere Vereinigung dem Comité permanent für die drei erwähnten Versicherungsarten und eventuell die Kollektivversicherung Anregungen für eine einheitliche Bezeichnungsweise machen sollte, die, wenn sie abgelehnt würde, doch in der Schweiz eingeführt werden könnte.

Der *Präsident* regt an, dass unsere Mitglieder dem Vorstand Vorschläge in diesem Sinne machen sollten.

8. Verschiedenes

a) Herr Prof. *Saxer* als Präsident der Kommission betreffend Einhaltung der Richtlinien für die versicherungstechnische Prüfung von Pensions- und Sterbekassen erwähnt, dass ihm einige Gutachten zugestellt wurden, die zu keinen Beanstandungen Anlass gaben. Irgendwelche Klagen über Experten sind ihm nicht zugekommen.

Für Gruppenversicherungen werden auf 1. Januar 1948 neue technische Grundlagen in Kraft treten mit einem Rechnungszinsfuss von $2\frac{1}{2}$ %. Da es sich nicht um einen *vorgeschriebenen* Zinsfuss handelt, so kann für neu zu gründende Kassen nach Auffassung sowohl des Vorstandes als des Eidgenössischen Versicherungsamtes der technische Zinsfuss bis auf weiteres auf 3 % beibehalten werden.

b) Der *Präsident* teilt noch mit, dass an der nächsten Jahresversammlung versuchsweise nicht ein einzelner Vortrag stattfinden solle, sondern eine Anzahl Kurzreferate in der Dauer von je $\frac{1}{4}$ Stunde bis 20 Minuten, ähnlich wie dies bei der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft bereits der Fall sei.

9. Vortrag

Herr Dr. *Max Lattmann*, technischer Direktor der Contraves AG., Zürich, spricht darauf in einem ausgezeichnet aufgebauten und durch Lichtbilder und Modelle illustrierten Vortrag «Über neue technische Mittel zur Behandlung mathematischer Probleme». In Amerika sind mit staatlichen Zuschüssen wahre Wunderwerke von Rechenmaschi-

nen, auf dem elektrischen Prinzipie fussend, erstellt worden, die die Auflösung komplizierter Differentialgleichungen und die Tabellierung von komplizierten Funktionen erlauben. Die Gesellschaft, der der Referent angehört, entwickelt ebenfalls neue Rechenmaschinen, und es ist nur zu hoffen, dass es dem schweizerischen Erfindergeist gelingen möge, einen neuen Exportartikel für wissenschaftliche und technische Belange zu schaffen.

Im Anschluss an den Vortrag macht Herr Prof. *Saxer* auf das Revolutionierende aufmerksam, das durch die neuen Maschinen in die Mathematik hineingetragen werde. Die Mathematik wird durch diese Geräte zum Teil zu einer empirischen Wissenschaft wie die Physik.

Der Aktuar:

Alder

Mitgliederaufnahmen 1947

1. *Baumberger Paul*, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.
2. *Bertschinger Hans*, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.
3. *Brumann Erica M.*, «Winterthur», Lebensversicherungs-Gesellschaft, Winterthur.
4. *Décastel Emile*, Caisse cantonale vaudoise des retraites populaires, Lausanne.
5. *Descamps Jean*, Ingénieur civil A. I. Br., 94, Avenue Général-Médecin-Derache, Bruxelles.
6. *Frick Heinrich*, Dr. math., Universitätstrasse 20, Zürich 6.
7. *Gubler Hermann*, «Patria», Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel.
8. *Irminger Hans*, Dr., Breitestrasse 99, Winterthur.
9. *Kern Enrique Roberto*, Actuario, Contador Público Nacional, Rivadavia 8854, Buenos Aires, Argentinien.
10. *Lecoultre René*, «Patria», Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel.
11. *Liechi Hans Rudolf*, Dr. math., Militärstrasse 26, Basel.
12. *Müller Katharina*, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.
13. *Schardt Paul*, «Patria», Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel.
14. *Schwab Paul*, Dr., Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.
15. *Taillens Eric*, Caisse cantonale vaudoise des retraites populaires, Lausanne.
16. *Wirth Marcel*, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.